Vorsorge- und Reha-Angebote für pflegende Angehörige und Menschen mit Demenz

Inhaltsverzeichnis

Reha-Angebote für pflegende Angehörige 2

Reha-Angebote für Menschen mit einer Demenz 4

Impressum 6

In dieser Liste finden Sie Kliniken, die Vorsorgeangebote und Rehabilitationsmaßnahmen für pflegende Angehörige anbieten, z.B. aufgrund eines Erschöpfungssyndroms und die/ den demenzkranken Angehörigen als Begleitpersonen mitaufnehmen und betreuen. Daneben sind auch Kliniken aufgeführt, die Rehabilitationsmaßnahmen für Menschen mit Demenz in Begleitung der pflegenden Angehörigen anbieten. Ziel ist es, die Demenzsymptome zu lindern und ihre verbliebenen Fähigkeiten zu entdecken und zu fördern sowie die pflegenden Angehörigen zu stärken. Die pflegenden Angehörigen werden als Begleitperson (nicht als Rehabilitandin) mitaufgenommen. Ein spezielles orthopädisches Reha-Angebot für Menschen mit Demenz ist auch aufgeführt.

Das Infoblatt Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen bietet Ihnen eine Einführung in das Thema: www.deutsche-alzheimer.de/fileadmin/alz/pdf/factsheets/infoblatt23_reha.pdf
Erste Anlaufstelle für die persönliche Beantragung einer Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahme ist Ihre Ärztin bzw. Ihr Arzt. Mit ihr können Sie besprechen, welche Therapien und Heilmittel aus medizinischer Sicht notwendig sind und ob diese ambulant oder stationär erforderlich sind. Zusammen mit der Ärztin/ dem Arzt, kann dann der Antrag bei der Krankenkasse gestellt werden. Auf den Internetseiten einiger aufgelisteter Angebote finden Sie auch entsprechende Musteranträge und Musteranschreiben für die Beantragung der Reha-Maßnahme.

Ausführliche Informationen zu Reha-Maßnahmen erhalten Sie auch bei den bundesweit verfügbaren Reha-Servicestellen: www.reha-servicestellen.de Diese sind offen für alle Bürger/innen und beraten zu allen Fragen der Rehabilitation. Sie können dort Anträge zur Rehabilitation einreichen oder Kontakte zum zuständigen Träger herstellen lassen.
Für pflegende Angehörige, die eine Vorsorge- oder Reha-Maßnahme ohne die pflegebedürftige Person in Anspruch nehmen wollen, bieten die Einrichtungen der Müttergenesungswerke eine Vielzahl von Angeboten. Umfassende Informationen wie auch ein Reha-Stätten-Verzeichnis finden Sie bei der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR): www.bar-frankfurt.de/rehabilitation-und-teilhabe/leistungen-zu-reha-und-teilhabe/

Unsere Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und stellt keine Empfehlung von uns dar. Die Beschreibungen der einzelnen Angebote sind den Internetseiten der Reha-Kliniken entnommen. Allgemeine Informationen zum Thema Demenz finden Sie unter: www.deutsche-alzheimer.de.

Reha-Angebote für pflegende Angehörige

23775 Großenbrode

Landhaus am Fehmarnsund
Strandstr. 1
23775 Großenbrode

Tel: 04367 – 99 70 0
E-Mail: landhaus-am-fehmarnsund@aw-kur.de

Vorsorgeangebot für pflegende Angehörige im Beisein des angehörigen Menschen mit einer Demenz
Das Therapiekonzept setzt die Schwerpunkte in den Bereichen Beratung und Schulung, physische Konditionierung und psychische Stabilisierung. So werden zum Beispiel auf der psychosozialen Ebene die besonderen Konfliktsituationen und schwierigen Beziehungen zwischen Pflegenden und Pflegebedürftigen besprochen.
Es werden entlastende Verhaltensweisen und Strategien für die Selbstfürsorge vermittelt.
Ziele der Kur:

- Aktivierung depressiver pflegender Angehöriger
- Wiedergewinnung einer optimistischeren Lebenshaltung
- Schaffung ambulanter Therapiefähigkeit
- Ein besseres eigenes Krankheitsverständnisses
- Vermehrte Teilnahme an außerhäuslichen Aktivitäten
- Wiederherstellung und Förderung eigener Ressourcen
- Zulassen vermehrter ambulanter Unterstützungsmaßnahmen für die Versorgung des dementen Angehörigen

Internet: aw-kur.awoweb.de/Vorsorgeangebotfuerpflegende Angehoerige

23909 Ratzeburg

Alzheimer Therapiezentrum Ratzeburg
Schmilauer Str. 108
23909 Ratzeburg

Tel: 04541- 13 38 00
E-Mail: info@atzrz.de

Vorsorgeangebot für pflegende Angehörige mit therapeutischem Betreuungsangebot für die demenzkranke Begleitpersonen
Das Konzept des Ratzeburger Modells beinhaltet die psychische Stabilisierung und die körperliche Erholung der Pflegenden. Dabei wird durch Schulung und Beratung ein besseres Krankheits-verständnis und der Umgang mit schwierigen Situationen vermittelt, um den Alltag zuhause entspannter gestalten zu können. Die Pflegenden werden in ihrer Selbstfürsorge gestärkt, um Risiko für eine Neuerkrankung zu minimieren. Sie erhalten Unterstützung bei der Annahme und Installation wohnortnaher Entlastungsangebote. Die Angehörigen mit der Demenz werden zeitgleich im angeschlossenen Angehörigen-Begleitbereich betreut und durch die MAKS-Therapie in ihren bestehenden Fähigkeiten gefördert und stabilisiert.

Internet: www.alzheimertherapiezentrum.de

Reha-Angebote für pflegende Angehörige

59955 Winterberg

Landhaus Fernblick
Wernsdorfer Straße 44
59955 Winterberg

Tel: 02981 – 898 0
E-Mail: landhaus-fernblick@aw-kur.de

Vorsorgeangebot für pflegende Angehörige im Beisein des angehörigen Menschen mit einer Demenz
Das Therapiekonzept setzt die Schwerpunkte in den Bereichen Beratung und Schulung, physische Konditionierung und psychische Stabilisierung. So werden zum Beispiel auf der psychosozialen Ebene die besonderen Konfliktsituationen und schwierigen Beziehungen zwischen Pflegenden und Pflegebedürftigen besprochen.
Es werden entlastende Verhaltensweisen und Strategien für die Selbstfürsorge vermittelt.
Ziele der Kur:

- Aktivierung depressiver pflegender Angehöriger
- Wiedergewinnung einer optimistischeren Lebenshaltung
- Schaffung ambulanter Therapiefähigkeit
- Ein besseres eigenes Krankheitsverständnisses
- Vermehrte Teilnahme an außerhäuslichen Aktivitäten
- Wiederherstellung und Förderung eigener Ressourcen
- Zulassen vermehrter ambulanter Unterstützungsmaßnahmen für die Versorgung des dementen Angehörigen

Internet: aw-kur.awoweb.de/Vorsorgeangebotfuerpflegende Angehoerige

Reha-Angebote für Menschen mit einer Demenz

55583 Bad Münster am Stein-Ebernburg Geriatrische Fachklinik Rheinhessen-Nahe Sekretariat ärztlicher Direktor Berliner Straße 63-65 55583 Bad Münster am Stein-Ebernburg Tel: 06708 – 620 870 E-Mail: tandem@gfk.landeskrankenhaus.de	**Tandem: Geriatrische Station für demenzerkrankte Patienten und ihre Angehörigen** Die Schwerpunktstation »Tandem« der Geriatrischen Fachklinik bietet eine konzeptionell speziell ausgerichtete Behandlung. Zentrales Ziel es ist, neben der Rehabilitation der Akuterkrankung des Patienten mit der Demenz , den pflegenden Angehörigen der Patienten das Leben mit einem dementiell erkrankten Menschen zu erleichtern und ihnen die notwendigen Hilfen und Informationen hierfür mit an die Hand zu geben. Dazu werden demenzerkrankte Patienten gemeinsam mit ihrem Angehörigen aufgenommen. Die Angehörigen werden in die Therapie eingebunden und im Umgang mit ihrem erkrankten Angehörigen angeleitet und unter-stützt. Sie erhalten ein Schulungsprogramm zum Krankheitsbild, zu Auf der konzeptionell speziell ausgerichteten **Internet:** www.geriatrische-fachklinik-rheinhessen-nahe.de/leistungsspektrum/geriatrische-rehabilitation/tandem-station.html
77787 Nordrach Rehaklinik Klausenbach Klausenbach 1 77787 Nordrach Tel: 07838 – 82 416 E-Mail: willkommen@rehaklinik-klausenbach.de	**Rehablitiation von orthopädischen und neurologischen Erkrankungen.** In der Reha-Klinik werden Erkrankungen aus dem gesamten Spektrum der Orthopädie behandelt. Zum einen als Anschluss-Rehabilitation nach Operationen der Wirbelsäule und der großen Gelenke, zum anderen als Heilverfahren bei anhaltenden und chronischen Beschwerden. Patienten mit Demenz (ohne Begleitpersonen) können aufgenommen werden, wenn ihre Erkrankung so leicht ausgeprägt ist, dass sie nicht weglaufgefährdet, im sozialen Kontakt nicht verhaltensgestört und räumlich nicht desorientiert oder nicht reha-fähig sind. Menschen mit Demenz in Begleitung eines Angehörigen können im Doppelzimmer aufgenommen werden (gegen eine kleinere Kostenpauschale), auch wenn etwas stärkere Einschränkungen vorliegen. In diesem Fall unterstützt der pflegende Angehörige die reguläre Teilnahme des Menschen mit Demenz am Reha-Ablauf. **Internet:** www.rehaklinik-klausenbach.de/klinikportrait/wir-ueber-uns/

Reha-Angebote für Menschen mit einer Demenz

83043 Bad Aibling Alzheimer Therapiezentrum der Schön Klinik Harthauser Str. 115 83043 Bad Aibling Tel: 080 61 - 38 79 0 E-Mail: über Kontaktformular auf der Seite	**Rehabilitationsmaßnahme für Menschen mit einer Demenz in Begleitung der pflegenden Angehörigen.** Obwohl Demenzerkrankungen in der Regel nicht heilbar sind, kann durch eine gezielte Behandlung das Fortschreiten der Krankheit verlangsamt werden. Medikamente und vor allem günstige Lebens-bedingungen können den Verlust geistiger Fähigkeiten verlangsamen und das Leid von Kranken und Angehörigen ver-mindern. Gleichzeitig arbeiten wir daran, begleitende Störungen wie auffälliges Verhalten, Aggressivität oder Depressivität zu ver-hindern oder zu reduzieren. Unser Behandlungskonzept beinhaltet: • die medizinische Behandlung der Demenz • ein individuell gestaltetes und an den erhaltenen Fähigkeiten ausgerichtetes Therapieprogramm für die Betroffenen • ein intensives Schulungs- und Unterstützungsprogramm für die begleitenden Angehörigen **Internet:** www.schoen-klinik.de/bad-aibling
94501 Aidenbach Asklepios Gesundheitszentrum Aidenbach Schwanthalerstr. 35 94501 Aidenbach Tel: 08543 – 981 0 E-Mail: aidenbach@asklepios.com	**Orthopädisch-geriatrische Rehabilitation auch für Menschen mit einer Demenz** Ein in Deutschland derzeit einzigartiges Modell im Bereich der Anschlussheilbehandlung/Rehabilitation ermöglicht es auch demente Patienten mit orthopädischer Indikation zu rehabilitieren. Indikationen Orthopädische Geriatrie: • sämtliche Frakturen (Schenkelhals, Beckenkamm, Oberarm etc.) • Koxarthrose, Arthrose • Knie-, Hüft-, Schulter-TEP • Spinalkanalstenose • Spondylodiszitis • Osteoporose • Verletzungen • Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems **Internet:** www.asklepios.com/aidenbach/abteilungen/orthopaedische-geriatrie/

Impressum

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.
Selbsthilfe Demenz
Friedrichstraße 236
10969 Berlin
Tel: 030 – 259 37 95 0
Fax: 030 – 259 37 95 29
www.deutsche-alzheimer.de
info@deutsche-alzheimer.de

Alzheimer-Telefon:
Tel: 030 – 259 37 95 14
Mo – Do: 9 – 18 Uhr, Fr: 9 – 15 Uhr
Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft Berlin
IBAN: DE91 1002 0500 0003 3778 05
BIC: BFSWDE33BER